

Satzung der Stadt Erfurt über ein besonderes Vorkaufsrecht (VR 013) nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für das Gebiet "Weimarische Straße", Teilgebiet 2 (EFS 034) vom 04. August 1992

Der Rat der Stadt Erfurt hat aufgrund von § 5 Absatz 1 der Kommunalverfassung vom 17. Mai 1990 (GBl. I Nr. 28 S. 255) und dem § 25 Absatz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Anlage I Kapitel XIV Abschnitt II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1122), in seiner Sitzung am 20. Mai 1991 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zu sichernde Planung

Die Stadt Erfurt zieht im Gebiet "Weimarische Straße", Teilgebiet 2 (EFS 034) städtebauliche Maßnahmen in Betracht. Zur planerischen Vorbereitung dieser Maßnahmen und zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung auf der Grundlage des Rahmenplanes zur Flächennutzung innerhalb des durch § 2 bezeichneten Gebietes steht der Stadt ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Absatz 1 Nr. 2 BauGB an bebauten und unbebauten Grundstücken zu.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Das vom Vorkaufsrecht betroffene Gebiet wird wie folgt begrenzt:

- | | |
|------------|---|
| im Norden: | Süd-Grenze Bahndamm Weimarische Straße |
| im Westen: | West-Grenze der Jenaer Straße |
| im Süden: | Süd-Grenze der Weimarischen Straße/Rudolstädter Straße |
| im Osten: | die östliche Grenze der Flurstücke 24/5, 49, 56, der Flur 14 a und Flurstück 45/4 der Flur 14 a |

Folgende Flurstücke sind Bestandteil:

Gemarkung Erfurt

Flur 14 a: 69/2, 14/1, 14/2, 157/15, 15/1, 16/1, 16/2, 19/2, 19/3, 21/3, 21/4, 22/4, 22/5, 74/2, 24/5, 24/7, 24/6, 24/4, 49, 56, 84, 57/1, 59/1, 60, 60/1, 63, 64, 65, 66/1, 67, 68/1, 68/2, 164/68, 75, 76, 92, 91, 77, 146/3, 70, 13/3, teilweise: 147/4, 13/2, 13/4, 72/1, 85

Flur 15 a: 139/3, 834/140, 3363/142, 3362/142, 303, 258/3, 143/2, 302/3, 256/2, 144/4, 145/2, 146/2, 144/3, 145/1, 146/1, 255/1, 255/2, 144/1, 256/1, 143/1, 302/1, 257/1, 137/8, 257/2, 258/1, 139/1, 139/2, 260/1, 2795/259, 2781/259, 2796/134, 258/2, 2797/259, 2794/259, 141, teilweise: 264/2, 149/2

Flur 74 a: 1 teilweise

Flur 73 a: 7/9

Flur 159: 3/2, 4/1, 5/2, teilweise: 3/1, 3/2, 4/2, 5/3, 14

Gemarkung Dittelstedt

Flur 2: 211/2, 57/3, 56/3, 55/2, 54/3, 53/2, 52/2, 50/2, 49/3, 48/2, 47/7, 250/2, 45/6, 45/4, 212, 251, 214, 45/3, 45/5, 46/7, 250/1, 47/3, 47/4, 47/5, 47/6, 48/3, 48/4, 48/1, 49/2, 49/1, 50/1, 52/1, 227, 53/1, 54/2, 54/1, 55/1, 56/1, 56/2, 57/1, 57/2 teilweise: 260/13, 267/2, 222

§ 3

Rechtswirkungen des besonderen Vorkaufsrechts

Die Eigentümer der unter das Vorkaufsrecht nach dieser Satzung fallenden Grundstücke sind verpflichtet, der Stadt Erfurt den Abschluß eines Kaufvertrages über ihr Grundstück unverzüglich anzuzeigen.

§ 4

Inkrafttreten des besonderen Vorkaufsrechts

Die Satzung tritt mit dem Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

gez. M. Ruge
Oberbürgermeister